Kinderbetreuung in Rheinau
Aktueller Sachstand in Sitzung vorgestellt

In der öffentlichen Bezirksbeiratssitzung in Rheinau am 13. Juni wurde von einem Vertreter des Dezernates III zu den aktuellen Betreuungszahlen berichtet. Es gibt – wie stadtweit auch - fehlende Plätze im Stadtbezirk. Die Katholische Tageseinrichtung St. Johannes möchte zeitnah eine weitere Gruppe in ihren Räumlichkeiten anbieten.
Das stadtweite Meldesystem MeKi ist eine elektronische Datenbank, in welcher die Vormerkungen der Eltern zentral gespeichert werden. Bis zu drei Wunscheinrichtungen können im Vorfeld benannt werden.
Die konkrete Vergabe der Plätze erfolge aber durch die jeweiligen Einrichtungen selbst. Für die Platzvergabe in städtischen Einrichtungen gibt es ein festes, vom Gemeinderat beschlossenes Punktesystem.

Ebenfalls wurde von Seiten der Verwaltung berichtet, dass für die Rheinau-Kaserne die Ausweisung eines Landschaftsschutzgebietes vorgesehen ist. Somit steht einer Renaturierung des Geländes der ehemaligen Eisenbahnkaserne nichts im Wege.

Die Sicherheit und Sauberkeit muss weiter verbessert werden am Rheinauer See. Darin sind sich der Bezirksbeirat sowie die anwesende Bürgerschaft einig. Verstärkte Kontrollen durch den neu aufgestellten KOD, zukünftig Besonderer Ordnungsdienst (BOD), sind dringend erforderlich. Und dies vor allem am Wochenende, gerade bei gutem Wetter, jetzt wo die Grillsaison wieder eröffnet ist. Verstöße müssten stärker geahndet werden durch die Verwaltung. Außerhalb der Arbeitszeiten des BOD, wie z. B. sonntags ist dann die Polizei der richtige Ansprechpartner.